

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

24. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

№ 83.

Montag den 24. März

1890.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

III. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. „Im Hochland“, schottische Ouverture . . . Gade.
2. Entr'acte aus „Egmont“ . . . Beethoven.
3. Leitartikel, Walzer . . . Joh. Strauss.
4. Prélude aus „La Vierge“ . . . Massenet.
5. Ouverture zu Goethe's „Faust“ . . . Lindpaintner.
6. Slavischer Tanz . . . Dvorák.
7. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ . . . Wagner.
8. Csardas aus der Coppelia-Suite . . . Delibes.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Koroberg-
Farnicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.

II. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Prinz Heinrich-Marsch . . . Edenberg.
2. Ouverture zu „Stradella“ . . . Flotow.
3. Historiette . . . Ravina.
4. Die Najaden, Walzer . . . Kling.
5. Zwei Motive aus „Benvenuto Cellini“ . . . Berlioz.
6. Entr'acte-Gavotte für Streichorchester . . . Gillet.
7. Vox populi, Potpourri . . . Conradi.
8. Eilgut, Galop . . . Waldteufel.

Wiesbaden, 24. März. Die „Breslauer Morgenzeitung“ vom 3. März
a. c. schreibt:

— (Recitation.) Mit einer Prachtleistung, die sein ganzes phäno-
menales Können in das hellste Licht rückte, mit dem Vortrage der Schilderung
des polnischen Reichstages aus Schiller's „Demetrius“, hat sich Alexander
Strakosch gestern von uns verabschiedet. Der Saal der neuen Börse war
wiederum bis auf den letzten Platz besetzt und man wurde nicht müde, den
gefeierten Recitator auf das Schmeichelhafteste auszuzeichnen. Auch das,
was Herr Strakosch an diesem dritten Vortrags-Abend noch bot, weckte
ungemischte Bewunderung. Die Aufnahme, die ihm neuerdings hier ge-
worden, dürfte ihn unzweideutig belehrt haben, ein wie willkommener und
geschätzter Gast er bei uns allezeit ist. Möge seine Wiederkehr nicht zu
lange auf sich warten lassen.“

— Solistin des nächsten Freitag stattfindenden letzten Curhaus-
Cyklus-Concertes ist Signora Alice Barbi eine Concertsängerin
ersten Ranges. — Wie wir hören, ist Herr Professor August Wilhelmj
zu einem Extra-Concert seitens der Curdirection gewonnen worden.

— Die Actien-Gesellschaft Wiesbadener Bade-Etablissement theilt uns
mit, dass sie das Vertrags-Verhältniss mit Herrn Dr. Metzger aufgelöst habe.

— Am 2. April werden es 25 Jahre, dass Alfred Grünfeld als
zwölfjähriger Knabe in Prag sein erstes selbständiges Concert gab und schon
damals derartige Bewunderung erregte, dass man ihm die denkbarst glän-
zendste Zukunft prognosticirte. Die Musikkreise Wiens, seine zahllosen
Verehrer, verschiedene Vereine etc. benützen diese Veranlassung, den überall
mit Recht als Künstler, wie als Menschen Gefeierten zu ehren und ihm
durch Veranstaltung einer würdigen Feier ihre Sympathieen zu beweisen.
Eine kleine Anregung genügt, dass auch von vielen Stücken des In- und

Auslandes Anfragen kamen, ob man sich daran betheiligen könne. Alfred
Grünfeld ist am 4. Juli 1852 in Prag geboren — begann im 5. Lebensjahre
seine Studien bei Jul. Th. Hoeger, setzte dieselben bei Conservatoriums-
Director Krejci und bei Friedr. Smetana fort und kam sodann auf Anrathen
Hans v. Bülow's und Jul. Schulhof's zur letzten Ausbildung nach Berlin zu
Theodor Kullak. Von dort aus besuchte er alljährlich Altmeister Liszt in
Weimar, der dem jungen Künstler stets das grösste Interesse entgegen-
brachte. — Seit 1872 lebt Grünfeld in Wien und unternimmt seit dem
Jahre 1876 Concertreisen durch ganz Europa, er steht heute in der aller
ersten Reihe der Pianisten. Im Jahre 1881 wurde Grünfeld zum österr.
Kammervirtuosen und vor zwei Jahren zum Hofpianisten Sr. Majestät des
Kaisers von Deutschland und Königs von Preussen ernannt.

Böhmische Nordbahn 4 pCt. Gold-Prioritäten von 1882. Die nächste Ziehung
findet Anfang April statt. Gegen den Coursverlust von ca. 2 pCt. bei der Auslosung
übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die
Versicherung für eine Prämie von 4 Pfg. pro 100 Mark.

Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Wiener Getränke in nur prima Qualität. Grosse Auswahl
von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.
8928

M. Grünwald.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 22. März 1890.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.		Europäischer Hof.		Nonnenhof.		Schützenhof.	
von Heimendahl, Hr. Geh. Commerz.-Rath		Ackermann, Hr. Kfm. m. Nichte,	Berlin	Bähring, Hr. Kfm.,	Osterode	Asbeck, Hr.,	Neuwied
m. Fam.,	Crefeld	Kraemer Hr. Fabrikbes.,	Freudenberg	Pannenbecker, Hr. Kfm.,	Düsseldorf	Tannus-Hotel.	
Reichenberger, Hr. Kfm. m. Fr.,	München	Grüner Wald.		Schlachter, Hr. Kfm.,	Offenbach	Jörn, Hr. Fabrikbes.,	Uslar
Fay, Hr. Kfm.,	München	Scholl, Hr. Kfm.,	Nürnberg	Müller, Hr. Rent.,	Berlin	Frhr. v. Eisebeck, Hr. Rittmeister,	
Leyser, Hr. Kfm.,	Berlin	Genschow, Hr. Kfm.,	Berlin	Schulze, Hr. Rent.,	Berlin		St. Avold
Dirks, Hr. Kfm.,	Berlin	Litschke, Hr. Kfm.,	Wien	Bachmann, Hr. Rent.,	Berlin	Ahrens, Frau Rent.,	Hamburg
Nykowski, Hr. Kfm.,	Berlin	Göhner, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Löffler, Hr. m. Fr.,	Cöln	Hall, Frl. Rent.,	Hamburg
Jaehrig, Hr. Kfm.,	Leipzig	Vier Jahreszeiten.		Pfälzer Hof.		Lehmstedt, Hr. m. Fam.,	Königsberg
Bären.		Kimball, Fr.,	Chicago	Glitz, Hr. Rent.,	Hofheim	Popp, Hr. Lieut.,	Metz
von Bismark, Hr. Hauptmann,	Karlsruhe	Kimball, Frl.,	Chicago	Schneider, Hr. Kfm.,	Daaden	Rudloff-Grübs, Hr.,	Berlin
Dr. Damm's Heilanstalt.		Kimball, Hr.,	Chicago	Glocker, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Barentin, Hr. Kfm.,	Hohenlimburg
Meier, Hr. Kfm.,	Lübeck	Smith, Frl.,	Chicago	Schäfer, Hr.,	Flacht	Grügelsiesse, Hr. Rent. m. Fr.,	Hoerde
Hotel Datsch.		Smith, Fr.,	New-York	Quellenhof.		Schäfermayer, Hr. Architekt,	Jagstfeld
Kiess, Hr. Kfm. m. Fam.,	Baisingen	Baron de Pallandt de Walford, Hr.,	Haag	Köchlen, Hr. Kfm.,	Offenbach	Hotel Victoria.	
Engel.		Goldene Kette.		Buderbach, Hr.,	Melzbach	Trainé Hr. Dr. jur. m. Fam. u. Bed.,	Cöln
Lehfeld, Hr. Gymnasialoberlehrer Dr.	Brandenburg	Mende, Hr. Kfm.,	Berlin	Eisenburg, Hr.,	Kissingen	Ulrich, Frl.,	Höchst
Einhorn.		Weisse Lilien.		Wolff, Hr. Kfm.,	Berlin	Brauns, Fr.,	Paris
Zeug, Hr. Kfm.,	Cöln	Sedlmeier, Fr.,	München	Rhein-Hotel & Dépendance		Hotel Vogel.	
Melzer, Hr. m. Fr.,	Leipzig	Usadel, Hr. Stud.,	Minden	Fehr, Frl.,	Basel	Frhr. v. Lobenstein, Hr. Lieut.,	Karlsruhe
Eisenbahn-Hotel.		Nassauer Hof.		Quellmalz, Hr. Stud.,	Heidelberg	Simons, Hr. Kfm.,	Cöln
Melchior, Hr. Kfm.,	Cöln	Nilshou, Hr.,	Giffl	Tenney, Hr.,	London	Osterwald, Hr. Buchhändler,	Hannover
Izbuke, Hr. Kfm.,	Berlin	Nordgern, Hr.,	Giffl	Gilbert, Hr. Kfm.,	London	Hotel Weiss.	
Zum Erbprinzen.		Berggruber, Hr.,	Freiburg	Rose.		Winterheld, Hr. Bauunternehmer,	Mettenberg
Grimm, Hr.,	Weilburg	Hotel du Nord.		Brooks, Fr.,	London	In Privathäusern.	
Richter, Hr. Kfm.,	Darmstadt	v. Beckerath, Hr.,	Rüdesheim	Gairdner, Frl.,	England	Wihelmstrasse 38.	
		Roeder, Hr. Rent.,	Cöln	von Aweyden, Hr. Hauptmann,	Bremen	Hoytema, Hr. m. Fr.,	Delft
		Liebrecht, Hr. m. Fr.,	Hamburg	Lessing, Hr.,	Berlin	Hoytema, Frl.,	Delft



Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 24. März, Abends 8 Uhr:

Zehnte und letzte öffentliche Vorlesung.

Herr Professor **Alexander Strakosch** aus Wien.

- Recitationen:**
1. Demetrius, Reichstag von Polen (Schiller).
 2. König Lear, grosse Scene (Shakespeare).
 3. „Strandgut“, Ballade von Coppée.
 4. Erlkönig, Ballade von Göthe.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 28. März, Abends 7 1/2 Uhr:

XII. und letztes Concert.

Mitwirkende:

Signora **Alice Barbi** aus Bologna

und das verstärkte städtische Cur-Orchester

unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Wilhelm Berger** aus Berlin.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses ab Mittwoch den 26. März, Vormittags 10 Uhr.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Wiesbaden, Taunusstrasse 32 **Special-Anstalt** Vom 1. April 1890:

für Orthopädie, schwed. Heilgymnastik u. Massage

nach Dr. Mezger und Kellgren, verbunden mit Maschinen-Gymnastik wie in Baden-Baden. Extra comfortable eingerichtete Abtheilungen zur Massage und Heilgymnastik für Damen und Herren. Täglich geöffnet von Vorm. 9 bis Nachm. 5 Uhr. Sprechstunde von 3—4 Uhr Nachmittags. Behandlung für Unbemittelte von 8—9 Uhr Vormittags. 8975 Direction: C. A. Bode, Orthopäd.

Pension Internationale 9048
Villa Mainzerstrasse 8.

Möblirte Zimmer, sowie Salon u. Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. Filanda I. Stock, vis-à-vis dem Kochbrunnen. 9046

Königl. Hoflieferant **August Engel** Taunusstrasse No. 4 & 6
empfiehlt sein reich assortirtes Lager reingehaltener abgelagerter

Bordeaux- und Burgunder-Weine
Madeira, Sherry, Port, Malaga, Marsala.
Tokayer Weine von J. Palugay & Söhne in Pressburg.
Cognac's, Rum, Arac, Kirschwasser.
Champagner, moussirende Rhein- und Moselweine.
Liqueure.

Alleinverkauf für Wiesbaden
der unter fortlaufender Controlle der Königl. Italien. Regierung stehenden Weine von der
Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft. 9041

Ausführliche Gebrauchsanweisungen und Brunnenschriften gratis und franko durch das Wiesbadener Brunnen-Comptoir.



Wiesbadener
Kochbrunnen-Quell-Salz
ein reines Naturprodukt

unter Controlle der Städt. Curdirection hergestellt und ärztlich allgemein empfohlen und verordnet als bestes und schnell wirksamstes Beseitigungsmittel bei Verdauungs- und Ernährungsbeschwerden, Darm- u. Magenleiden aller Art. Ebenso von eminent heilkräftiger Wirkung bei Catarrhen der Luftröhre und der Lunge: bei Husten, Heiserkeit, Schleimauswurf u. s. w. und, in Folge seines HOHEN LITHION-GEHALTES, bei gichtischen und rheumatischen Leiden.

Ein Glas **Kochbrunnen-Quell-Satz** entspricht dem Salzgehalt und dem entsprechend der Wirkung von

etwa 35—40 Schachteln

Pastillen anderer Brunnen.

Preis per Glas 2 Mk.

(Nur echt wenn in Gläsern wie nebenstehende Abbildung.)

Käuflich in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen &c. 8967

Unterricht im Clavier.
Violin-Cellospiel
Solo- & Ensemble
Freudenberg schen Conservatorium f. Musik.
Wiesbaden. Rheinstrasse 50.
Lehrkräfte ersten Ranges.

Immobilien-Agentur
I. Cl. House-Agency.

Nachweisung v. möbl. Villen, Wohnungen &c.
Furnished country-houses & apartments.
Kaufvermittlung von Immobilien jeder Art.
Reelle Bedienung.

8961 **J. Meier**, Taunusstrasse 29.

J. ROECKL, München
Filiale Wiesbaden gr. Burgstr. 1

Handschuh-Fabrik
Specialitäten

Glacé-, Lamm- und Ziegenleder
Dänische oder Schwedische
Dagskin und Wildleder
Handschuhe.
9059

PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
8957 hause. Bäder im Hause.